

Der Raum im Raum im Raum im
Raum im Raum im Raum im Raum
im Raum im Raum im Raum im
Raum im Raum im Raum ...



Atelier Silvia Ruppen

Anstalt für Grafik, Satz und
Ausstellungsgestaltung
Vaduz 2004

Im Weltraum dreht sich die Erde.



2

Die Erde ist unser Lebensraum.



3

In diesem Lebensraum ist unser



4

Wohn- und Arbeitsraum.



5

In diesen Räumen verbringen wir

unser Leben. In unseren Köpfen



ist Raum für Gedanken. Gedanken

über den Lebensraum,



den Weltraum, den Freiraum, den



Spielraum, den geistigen Raum ...



Anlass zu den Raumgedanken gab mir der Umzug in meine neuen Arbeitsräume an der Landstrasse 73.



Ich habe die Wohn- und Arbeitsräume schon einige Male gewechselt. Aber an keinem Arbeitsplatz lebte ich so lange,



wie am Drescheweg, in dem zeltartigen Haus im Grünen.



Als ich 1998 mein eigenes Atelier gründete, konnte ich hier zwei Räume mieten. Die Räume in diesem Haus waren für mich

während vielen Jahren nicht nur Arbeitsplatz sondern auch Lebensraum.



Die Jahre am Drescheweg waren eine gute Zeit. Nun lebe ich in neuen alten Räumen.

In den Räumen der ehemaligen Druckerei von Oskar Oehri.



In Räumen, die ich schon lange kenne,
mit denen ich viele gute Erfahrungen und
Begegnungen verbinde.



Es war ein glücklicher Zufall – vielleicht
auch Bestimmung – dass diese Räume zu
dem Zeitpunkt frei wurden, als ich neuen



Raum für mein Atelier suchte. Ich habe einen meergrünen Raum für meine Bücher, einen samtblauen Raum für meine Bilder



und zwei grosse Räume zum Arbeiten – einen sonnengelben und einen aprikosenfarbenen.



Die Räume sind durchflutet von Licht. Hier gibt es Raum in vielerlei Hinsicht.



Raum die Gedanken fliegen zu lassen, Raum für Ideen, Raum für Begegnungen, Träume, Visionen ...

Ein Dankeschön an alle, die mir bei der Suche nach neuen Räumen, beim Einrichten und beim Umzug geholfen haben, besonders an Arthur, Evi, Nina und Peter. Vielen Dank an Ida und Oskar, meine hilfsbereiten Nachbarn und Vermieter.

Alle Fotos von Wolfgang Müller, Close up.
Ausnahme: S. 4 und 24 Arthur Frick, S. 16 und 17
Oskar Oehri, S. 2, 3, 14 und 15 Silvia Ruppen.

Dezember 2004. Auflage 250 Exemplare